

Pressestelle, Montag, 26. Januar 2009

Fluglärm wird gemessen

Nachdem die Fraport AG zur Jahrtausendwende im Sommer 2000 das erste Mal in der Stadt Mühlheim am Main mittels eines Messgerätes Fluglärm gemessen hat, macht nun der Messcontainer ein zweites Mal Station in Mühlheim.

Aus dem Ortsteil Lämmerspiel wurden in den vergangenen Monaten verstärkt Anfragen und Beschwerden über Fluglärm an die Stadt Mühlheim herangetragen. Bürgermeister Bernd Müller hat daraufhin Kontakt mit der Kommission zur Abwehr des Fluglärms sowie der Fraport AG aufgenommen. Dadurch konnte erwirkt werden, dass abermals der über Mühlheim herrschende Fluglärm gemessen wird. Nunmehr kann Vollzug gemeldet werden. Nach Aussage des Bürgermeisters wurde der Messcontainer von der Fraport AG Mitte der 4. Kw. für ca. drei Monate auf dem Sportgelände im Offenbacher Weg aufgestellt.

Die Messstation steht auf einem Anhänger und ist mit einem wetterfesten Mikrofon ausgestattet. Bei der Aufzeichnung der Daten wird zwischen Tag- und Nachtwerten unterschieden. Der äquivalente Dauerschallpegel Leq 3 (nach DIN 45643-Teil2) wird ebenso gemessen wie der „LasMax“ (lautester Schallwert) sowie Einzelschallereignisse. Die Auswertung der Schallereignisse erfolgt in 5 db(A)-Schritten.

Nach Abschluss der Messungen erhält die Stadt Mühlheim am Main einen entsprechenden Messbericht. Die Messergebnisse werden dann vom Bürgermeister über die Presse veröffentlicht.